

Inhalt

Vorwort (Jürgen Weiskopf)	7	Der freiberufliche Künstler	43
		Beginn und Begleiter: Die Krankheit	43
Zum Geleit (Hans Zehetmair)	9	Arbeit an der Wand	46
		"Landschaft und Stimmung in Bilder umsetzen"	49
Hermann Winter – Persönlichkeit und Werk		»Sehnsucht Provence« – Cézanne, Sisley und andere	53
Kindheit – Jugend – Ausbildung	11	"Ich persönlich suche immer noch das Schöne in der Kunst"	57
Nicht Maler, sondern Kaufmann	14	"Meine Stärke liegt eigentlich mehr in der Graphik"	61
Flak-Soldat und Holzfäller	15	Exkurs 1: Ein "winterliches" Vergnügen ...	
Akademiezeit	16	Der Skifahrer Hermann Winter	67
Berufsziel: Grafiker und Maler	19	Exkurs 2: Die Söhne sehen ihren Künstler-Vater	71
Die "Münchner Serie"	23	Verhaltenheit und Todesahnung	74
Tod und Teufel als Thema	25		
Dorfen und München: Broterwerb und Fortbildung	29	Ostern am Walchensee – Winter in Dorfen.	
Der Weg nach Dorfen	29	Eine Begegnung mit Hermann Winter (Anton Empl)	82
Idylle und früherer Alltag	32		
In München zu Gast, in Dorfen daheim	36		
"Blickfangarbeiten" und Werbegrafik	37		

Impressionen in Farbe	87	Biografische Notizen	165
Lippe'sche Heimat	89	Werke im öffentlichen Raum ("Kunst am Bau")	169
Landschaften	97		
Das alte Dorfen	98	Werke in öffentlichen Gebäuden	170
Isental und Hügelland	104		
Im Gebirge	110	Hermann Winter in Literatur und Presseberichten	172
Südliche Landschaften	114		
Zeitgeschehen	125	Verwendete Literatur (Auswahl)	179
Person und Porträt	135	Abkürzungen	179
Einzelthemen	141	Dank und Nachweise	181
Der blühende Garten	142		
Bäume	146		
Gehöfte	150		
Die Winterlandschaft	156		